Buchbesprechung und Neuerscheinungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNG

Erziehung zum Selbstwert
Persönlichkeitsförderung als zentrales pädagogisches Anliegen

Zufriedenstellende Gesundheit kann erreicht werden, wenn köperliche, psychische und soziale Gesundheit als Ganzheit betrachtet und zu diesem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis Lebensperspektiven entwickelt werden (können).

Die Sinnfrage, wie sie die Existenzanalyse und Logotherapie nach Viktor E. Frankl lehrt, steht im Mittelpunkt des vorliegenden Bandes. In einer Zeit weitreichender Orientierungslosigkeit gilt die Stärkung der Persönlichkeit, die Erziehung zum Selbstwert als wichtiges pädagogisches Anliegen. Menschen, die von ihrer Umgebung angenommen werden, sich selber sein dürfen, erfahren ihr Leben als wertvoll. Ihr Leben erfährt einen Sinn, welcher sich wiederum fördernd auf das persönliche Wohlbefinden auswirkt und süchtigem Verhalten vorbeugt.

Im vorliegenden Band werden verschiedene Definitionen im Zusammenhang mit dem Selbstwert aufgeschlüsselt und der Begriff Selbstwert wird aus unterschiedlichen Psychologierichtungen wie zum Beispiel aus psychoanalytischer, aus systemischer und aus existenzanalytischer Sicht erklärt. Der Existenzanalyse wird bei der Erziehung zum Selbstwert grosse Bedeutung beigemessen. Dabei geht es darum, eine Haltung der Offenheit sich und anderen gegenüber, eine Zustimmung zur Welt, wie sie sein soll und kann zu entwickeln. Zsätzlich ist wichtig, sich selbst gerecht zu werden, indem gelernt wird, eigene, bewusste Entscheidungen zu fällen.

Neben theoretischen Grundlagen v.a. aus Sicht der Existenzanalyse und Logotherapie, werden im Buch Möglichkeiten der pädagogischen Umsetzung, Konsequenzen für Erziehung, Unterricht und Lehrerinnen- und Lehrerbildung aufgezeigt. Es richtet sich vor allem an Personen im pädagogischen und erzieherischen Bereich.

Eva Maria Waibel Ludwig Auer Verlag, Donauwörth 1994

Maria Rust, Schweiz. Gesundheitsstiftung RADIX, Gurtengasse 2 3011 Bern

NEUERSCHEINUNGEN

- L. Böllinger, H. Stöver, L.Fietzek
  Drogenpraxis, Drogenrecht, Drogenpolitik
  Leitfaden für Drogenbenutzer, Eltern, Drogenberater, Ärzte und Juristen
  4. überarb. Auflage 1995, Band 12, 472 S., DM 28.-, Fachhochschulverlag, Frankfurt a.M.
- J.-H. Heudtlass, H. Stöver, P. Winkler (Hg.)
  Risiko mindern beim Drogengebrauch
  Drogenwirkungen, Safer Use, Notfallhilfe, Safe Sex, Prävention, Peer Support
  1995, Band 37, 244 S., DM 25.-, Fachhochschulverlag, Frankfurt a.M.
- ARCHIDO Bremen, FH Frankfurt a.M.
  Einrichtungen in der Drogenhilfe
  Verzeichnis der Adressen und Angebote, Datenbank auf Diskette
  1995, Band 12.1, 96 S., Buch und Diskette DM 19.-, Fachhochschulverlag, Frankfurt a.M.
- G. Gehl, H. Lutz, Dr. L. Harms
  Alter und Sucht
  1995, 91 S., DM 19.80, Sozia Verlag GmbH, Freiburg i.B., ISBN 3-930267-05-5
- E. M. Waibel
  Erziehung zum Selbstwert
  Persönlichkeitsförderung als zentrales pädagogisches Anliegen
  1994, Ludwig Auer Verlag, Donauwörth
- Abteilung Koordination Drogenfragen, Präventionsstelle, Justizdepartement Basel-Stadt; Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenfragen (Hg.)
  Informationen über Drogen
  3. aktualisierte Auflage, 1995, 71 S., Fr. 5.80 + Versandsspesen, Bestelladresse: Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenfragen, Postfach 1063, 1001 Lausanne, ISBN 2-88183-048-X
- K. V. Es, F. Bosman, J. v. Soer
  Drogenszene Europa
  Politik zwischen Repression und Duldung
  1995, 190 S., DM 29.80, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-524-1
- J. v. Soer, M. Wolny-Follath
  H wie Heroin
  Betroffene erzählen ihr Leben
  1995, 190 S., DM 28.-, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-295-1
- J. v. Soer, I. Stratenwerth
  Süchtig geboren
  Kinder von Heroinabhängigen
  1995, 208 S., DM 28.-, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-320-6
- Palette e.V. / IGLU-Projekt (Hg.)
  Drogen, Schwangerschaft und das Neugeborene
  1995, 50 S., DM 15.-, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-143-2
- J. Klee, H. Stöver (Hg.)
  Drogen und Aids
  Beratungsführer
  1994, 383 S., Deutsche Aids-Hilfe e.V., ISBN 3-930425-09-2
- W. Schneider
  Risiko Cannabis?
  Bedingungen und Auswirkungen eines kontrollierten, sozial-integrierten Gebrauchs von Haschisch und Marihuana
  1995, 161 S., Verlag für Wissenschaft und Bildung VWB Berlin, ISBN 3-86135-064-5
- U. Boller
  Tüchtige und Süchtige
  Grundlegendes zum Thema Sucht und Drogen
  1995, 151 S., Theologischer Verlag Zürich, ISBN 3-290-10984-4
- akzept e.V. (Hg.)
  Drogen ohne Grenzen
  Entwicklungen und Probleme akzeptierender Drogenpolitik und Drogenhilfe in Europa am Beispiel Deutschland/Niederlande
  1995, 359 S., Verlag für Wissenschaft und Bildung VWB Berlin, ISBN 3-86135-063-7

VERANSTALTUNGEN

- **Unternehmerisches Handeln in der Sozialen Arbeit.**
  Sozial Tätige und VertreterInnen aus der Wirtschaft begegnen sich, um voneinander zu lernen. Ein Auftakt zum Umbau und zur Erneuerung der Sozialen Arbeit.
  Montag, 6. November 1995, Hotel Arte, Olten
  Auskunft und Anmeldung: SBS, Zentralsekretariat, Holligenstrasse 70, 3000 Bern 21, Tel. 031 / 382 28 22, FAX 031 / 382 11 25
- **Heimat und Ekstase** – über die Bedeutung von Bewusstseinsveränderung; Schlussfolgerung für die Suchtprävention. Fachtagung zum 5-jährigen Bestehen des Zentrums für Prävention ZEPRA.
  Mittwoch, 8. November 1995, Wil (SG)
  Info: ZEPRA, Zentrum für Prävention, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil, Tel. 073 / 22 90 50, FAX 073 / 22 90 53
- **Der Stellenwert der Suchtkrankheit im Gesundheitswesen.** 4. Internationales Symposium des Anton Proksch-Instituts in Wien.
  27. Mai – 1. Juni 1996, Baden bei Wien
  Kongresssekretariat:
  Anton Proksch-Institut, Mackgasse 7-9, A-1230 Wien, Tel. 88 25 33 20, FAX 88 25 33 77
- **7th International Conference on the Reduction of Drug Related Harm.**
  3.-7. März 1996, Hobart, Tasmanien, Australien
  Konferenzadministration: PO Box 529, South Melbourne Victoria 3205, Australia, Tel. 61 (03) 690 6000, FAX 61 (03) 690 3271